

Per Shuttle-Bus zum Betrieb

Wirtschaftsjunioren Böblingen veranstalten die erste „Nacht der Ausbildung“

VON HOLGER SCHMIDT

KREIS BÖBLINGEN. Eine Premiere feiern am 29. September die Wirtschaftsjunioren Böblingen. In Kooperation mit der IHK-Bezirkskammer veranstalten sie erstmals eine „Nacht der Ausbildung“. Dabei können sich Jugendliche per Bus-Shuttle bei dieser Kombination von Ausbildungsmesse und Stadtrundfahrt fünfeinhalb Stunden lang direkt bei den teilnehmenden Betrieben über die Vielfalt der dualen Ausbildung informieren.

Neun Firmen und Behörden von Burger King über Körner Druck und Pfänder Chemie bis hin zur Polizei und der Vereinigten Volksbank haben die Macher dieses neuen Veranstaltungsformats, angeführt von den beiden ehrenamtlich tätigen Projektleiterinnen Katja Pacholczyk und Katharina Seydewitz, bislang als Partner gewinnen können. „Wir sind offen für weitere Teilnehmer“, betonen sie. Insbesondere Einzelhändler und soziale Berufe wären hochwillkommen, um in drei Monaten wirklich einen ganz bunten Strauß an Branchen und Berufen vorstellen

zu können. „Die duale Ausbildung ist ein Pfund, das wir in Deutschland haben“, betont Wirtschaftsjunioren-Präsident Andreas Weeber.

„Ich bin froh, dass die Wirtschaftsjunioren die Nacht der Ausbildung endlich nach Böblingen gebracht haben“, freut sich David

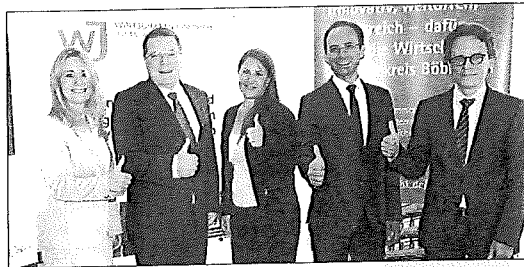
Fais, Referatsleiter berufliche Bildung der IHK-Bezirkskammer Böblingen. Auch in der Region Heilbronn/Franken und im Kreis Göppingen finden zeitgleich ähnliche Veranstaltungen statt. Er sieht die Nacht der Ausbildung als „optimale Ergänzung, um Bewerber und Ausbildungsbetriebe zusammenzubringen“.

„Uns ist wichtig, dass sich die Schüler frühzeitig mit dem Thema Ausbildung auseinandersetzen“, sagt Katharina Seydewitz. Weil sich die IHK-Bezirkskammer Böblingen unter anderem die Bekämpfung des Fachkräftemangels auf die Fahnen geschrieben hat, unterstützt sie gerne das Engagement der Wirtschaftsjunioren. Mit 300 bis 500

Schülern über 14 Jahren aus über 14 000 potentiellen Interessenten aller Schultypen im Kreis rechnen die Initiatoren für die erste „Nacht der Ausbildung“.

Zwischen 16.30 und 22 Uhr werden am 29. September, einem Donnerstag, vier Shuttle-Busse zwischen den einzelnen Stationen in Böblingen und Sindelfingen unterwegs sein. Katja Pacholczyk und Katharina Seydewitz sind schon jetzt gespannt auf das hoffentlich positive Feedback von Teilnehmern und Firmen. Eine Fortsetzung ist geplant. „Wir sehen das als Startschuss“, bekräftigt Andreas Weeber, „die „Nacht der Ausbildung“ soll künftig jedes Jahr stattfinden.“

Die Wirtschaftsjunioren Böblingen sind junge Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren. Sie wurden vor fünf Jahren gegründet und haben aktuell 30 Mitglieder. Bundesweit gibt es rund 10 000 Wirtschaftsjunioren. Durch Netzwerken wollen sie nicht nur Kontakte knüpfen, sondern sich auch persönlich weiterentwickeln. Mehr Infos: www.wj-boeblingen.de im Internet.



Hoffen auf ein möglichst großes Interesse an ihrer Nacht der Ausbildung (v.l.): Katja Pacholczyk, Andreas Weeber, Katharina Seydewitz, David Fais und Tilo Ambacher.
Foto: Holger Schmidt